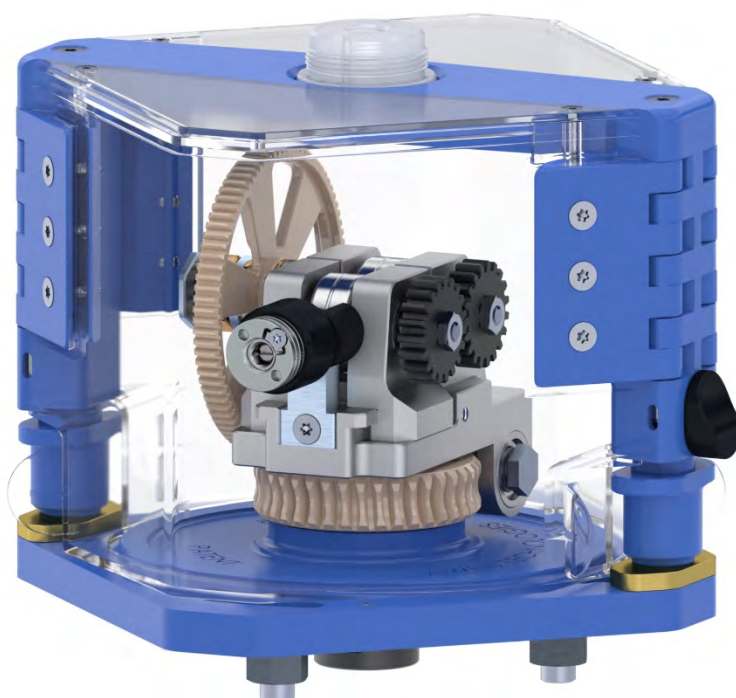




AWDS TECHNOLOGIES SRL

Via dell'Artigiano, 55
38060 ROVERETO (TN) Italy
P.I. IT02111080228
Tel +39 0464 081540 Fax +39 0464 080253
E-mail: info@awds-technologies.com

BEDIENUNGSANLEITUNG



PRODUKTNAME	Twister
ARTIKEL NR.	1401.100
BESCHREIBUNG	Abspulhilfe für dralfreie Schweißdrähte in Fässern
ANTRIEBSART	Mechanisch
HERSTELLER	AWDS Technologies S.R.L
AUSGABEDATUM	07/2024



DIESES HANDBUCH MUSS IMMER BEIM GERÄT BLEIBEN

VORWORT UND HINWEISE FÜR DEN BENUTZER



Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden

Vor jedem Arbeitsgang ist es zwingend erforderlich, diese Bedienungsanleitung zu lesen.

Die Gewährleistung der korrekten Funktion und der vollständigen Leistungskonformität des Geräts hängt strikt von der Umsetzung aller in diesem Dokument enthaltenen Anweisungen ab.

Dieses Handbuch enthält alle notwendigen Informationen, um das Gerät ordnungsgemäß verwenden zu können. Die aufgeführten Richtlinien zur routinemäßigen Wartung können dazu beitragen, dass Ihr Gerät in einwandfreiem Zustand bleibt.

Die für die Verwendung dieses Geräts verantwortlichen Mitarbeiter müssen über alle notwendigen Informationen und Anweisungen verfügen und eine angemessene Schulung zu den besten Sicherheitspraktiken in Bezug auf Folgendes erhalten:

- die Nutzungsbedingungen der Ausrüstung;
- vorhersehbare anormale Situationen; gemäß Art. 73 des Gesetzesdekrets 81/08.

Dieses Handbuch wurde ausschließlich für die Verwendung durch seine Kunden erstellt und garantiert die aktuellste Version zum Ausgabedatum.

AWDS Technologies S.R.L. behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung

Änderungen an in diesem Handbuch beschriebenen Produkt vorzunehmen.

Alle Produktionsrechte sind AWDS Technologies S.R.L. vorbehalten.



ALLGEMEINER INDEX

ZUSAMMENFASSUNG

1 EINFÜHRUNG	4
1.1 AUFGLIEDERUNG DES HANDBUCHS.....	4
1.2 ALLGEMEINE WARNHINWEISE	4
2 SPEZIFIKATIONEN UND HAUPTKOMPONENTEN	5
2.1 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES GERÄTS.....	5
2.2 ALLGEMEINER ÜBERBLICK ÜBER DIE KOMPONENTEN.....	6
2.3 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN.....	7
3 INBETRIEBNAHME	8
3.1 ENTFERNUNG DER VERPACKUNG.....	8
3.2 VORBEREITUNG DES FASSES	8
3.3 BEFESTIGUNG AUF DER FASSHAUBE.....	9
3.4 ENTFERNUNG DER ABDECKUNG	12
3.5 ÖFFNUNG DES SEITENSCHUTZES.....	14
3.6 EINFÜHRUNG DES DRAHTES	17
3.7 EINSTELLUNG DES ROLLENDRUCKS.....	21
4 EINSTELLUNGEN	25
4.1 AUSWAHL DER RICHTIGEN GERÄTEKONFIGURATION.....	25
4.2 EINSTELLUNGEN.....	26
4.3 EINZELNE ZUBEHÖRTEILE ZUM ANBINDEN AN DAS SYSTEM.....	28
4.4 BEISPIELE FÜR DIE VERWENDUNG DES ZUBEHÖRS.....	30
5 WARTUNG	33
5.1 ROUTINEWARTUNG.....	33
6 ENTSORGUNG	34



1 EINFÜHRUNG

1.1 AUFGLIEDERUNG DES HANDBUCHS

Das Handbuch beschreibt die Bedienung, die Hauptkomponenten, die verschiedenen Konfigurationen und die normale Wartung des Twisters.

- Abschnitt „Bedienung“: Beschreibung der Inbetriebnahme und Bedienung des Gerätes.
- Abschnitt „Konfigurationen“: Beschreibung der verschiedenen Konfigurationen und Zubehörteile.
- Abschnitt „Komponenten“: Beschreibung der Hauptkomponenten.
- Abschnitt „Wartung“: Fehlerbehebung und Geräte austausch.

Dieses Handbuch ist in Kapitel unterteilt, sodass der Benutzer die Kapitel je nach gewünschten Arbeitsgängen auswählen und nachlesen kann.

1.2 ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Der Twister darf nur von qualifiziertem und erwachsenem Personal verwendet werden. Der Sicherheitsbeauftragte muss sicherstellen, dass die mit der Verwendung des Geräts betraute Person die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen gelesen und verstanden hat. Das für die normale und außerordentliche Wartung zuständige Personal muss über gute mechanische Kenntnisse verfügen.

Es wird empfohlen:

- Die Schutzvorrichtungen nicht zu entfernen, während sich das Gerät dreht.
- Jegliche Arbeiten, Reparaturen oder Eingriffe zu vermeiden, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind.
- Dieses Handbuch sorgfältig aufzubewahren, um das Gerät ordnungsgemäß verwenden zu können.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Personen- und/oder Sachschäden ab, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Geräts verursacht werden.



Alle vom Benutzer am Gerät vorgenommenen Änderungen unterliegen ausschließlich der Verantwortung desselben. Der Hersteller lehnt daher jede Verantwortung für Personen- und/oder Sachschäden ab, die durch Wartungsarbeiten entstehen, die von nicht professionell qualifiziertem Personal und in einer von den unten aufgeführten Betriebsverfahren abweichenden Weise durchgeführt werden.

2 SPEZIFIKATIONEN UND HAUPTKOMPONENTEN

2.1 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Der TWISTER ist ein Verdrehungsgerät, das die manchmal nach dem drallfreien Wickelvorgang auf dem Schweißdraht verbleibende Restspannung abbaut, um Knoten, Verklebungen und daraus resultierende unerwünschte Maschinenstopps zu verhindern.

Das Gerät muss am oberen Ende der Fasshaube installiert werden, die auf dem Großbehälter für Schweißdrähte angebracht ist. (Abbildung 1)

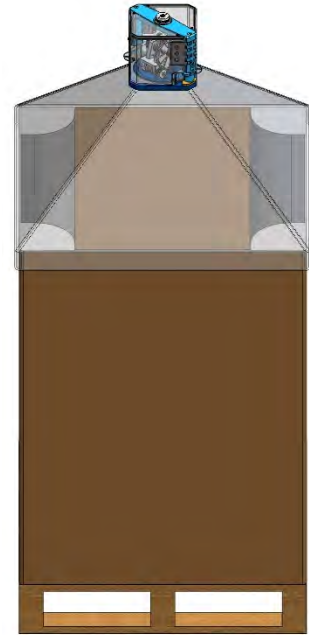


Abbildung 1

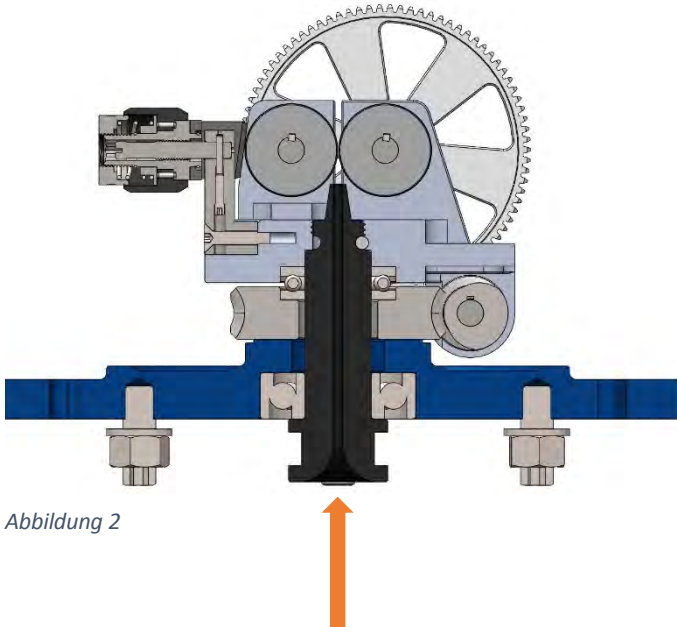


Abbildung 2

Bei einem manuellen Vorgang wird der Draht durch einen Kunststoffkern geführt, (Abbildung 2) und anschließend von zwei Kontaktrollen „eingeklemmt“, deren Schließkraft durch einen speziellen Knopf mit Drehmoment-begrenzer gesteuert wird.

Das Gleiten des Schweißdrahtes durch die beiden Rollen bewirkt die Drehung des Getriebes, das aus einem Paar gerader Zahnräder, einem Schneckenrad und einem schrägverzahnten Rad besteht, was wiederum den Draht selbst in Drehung versetzt.

2.2 ALLGEMEINER ÜBERBLICK DER KOMPONENTEN

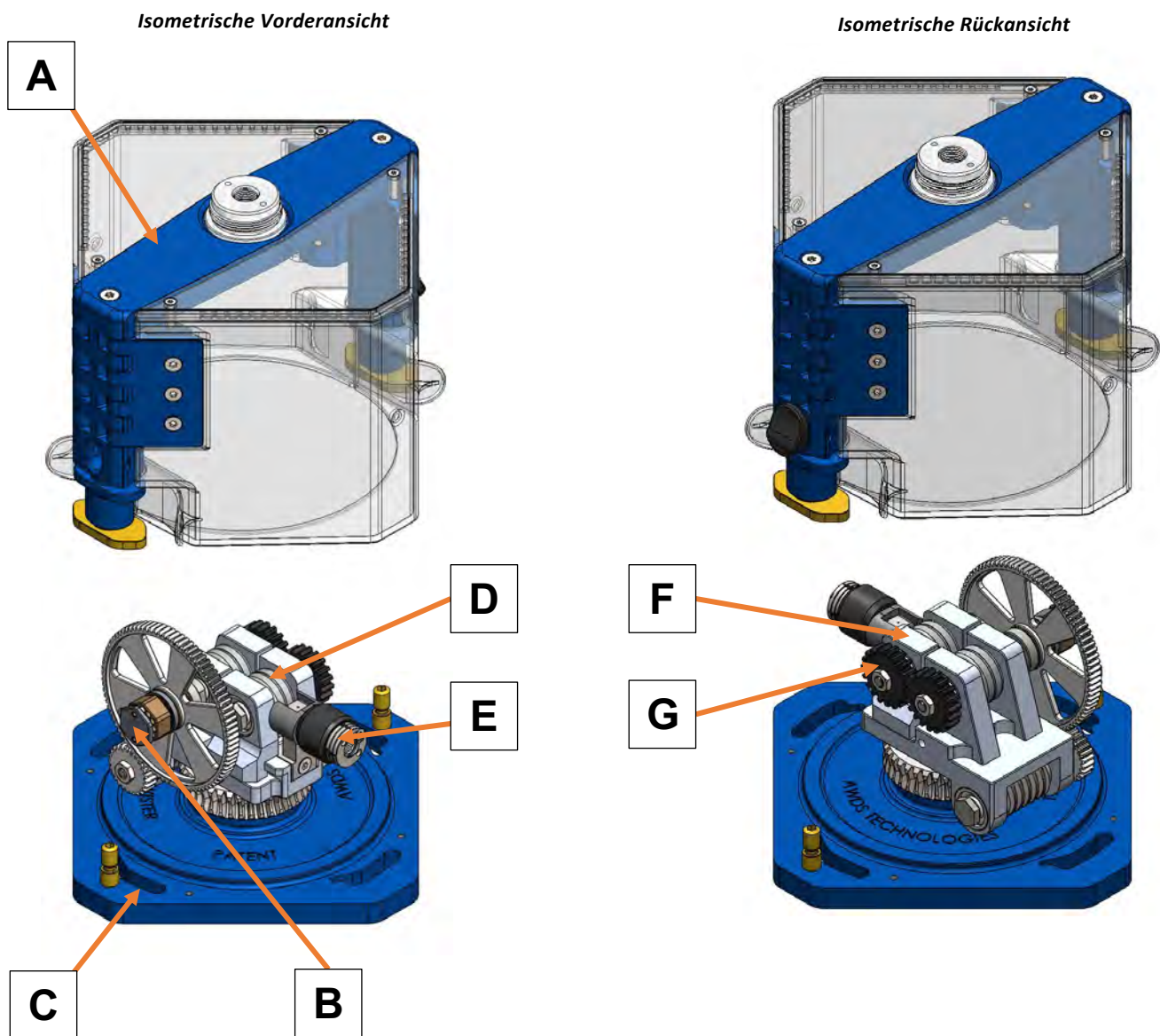


Abbildung 3

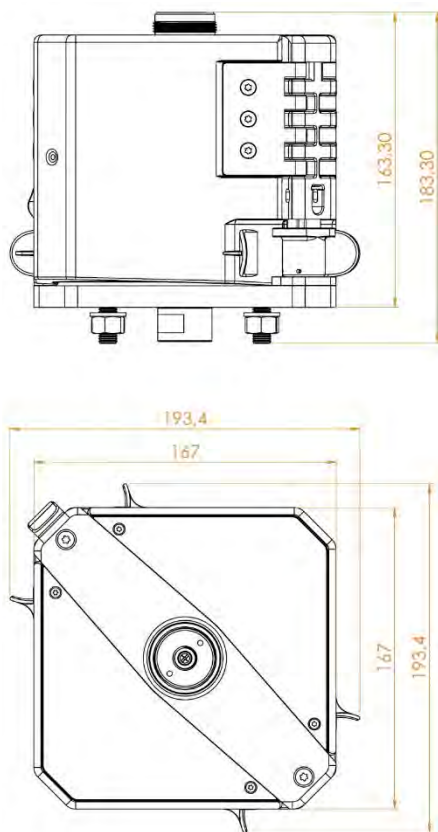
A	Schutzgehäuse
B	Drehmomentbegrenzer
C	feste Basis
D	Draht-Kontaktrollen
E	Drehknopf zur Druckbegrenzung der Draht-Kontaktrollen
F	beweglicher Cursor
G	Synchronräder

2.3 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Gewicht [kg]	2,4
Abmessungen Twister geschlossen [mm]	167x167
Abmessungen mit offenen Schutztüren[mm]	427.1
Höhe der Basis [mm]	163.3
Gesamthöhe [mm]	183.3
Minimaler Drahtspulendurchmesser im Fass [mm]	500

Wenn man Drahtfässer mit geringerem Durchmesser verwenden möchte, wendet man sich für weitere Erläuterungen und Anweisungen zunächst an den Hersteller.

Geschlossene Seitenschutztüren



Offene Seitenschutztüren

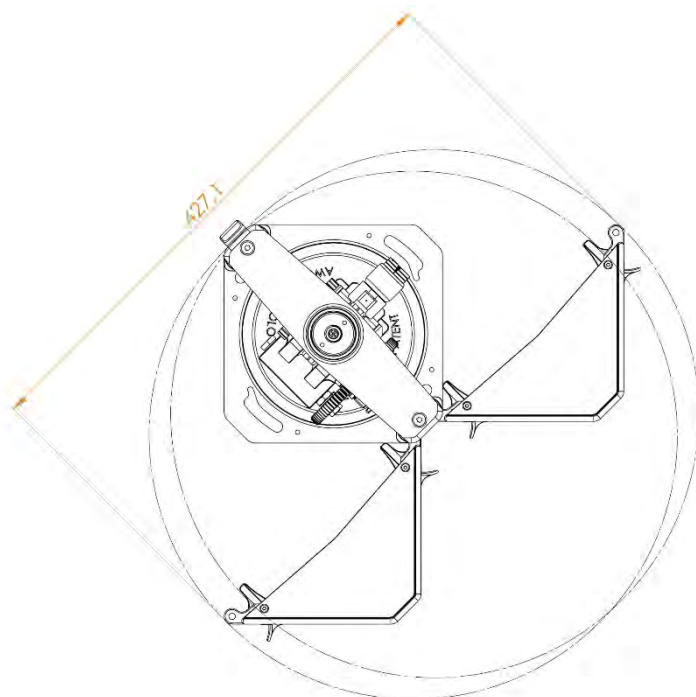


Abbildung 4

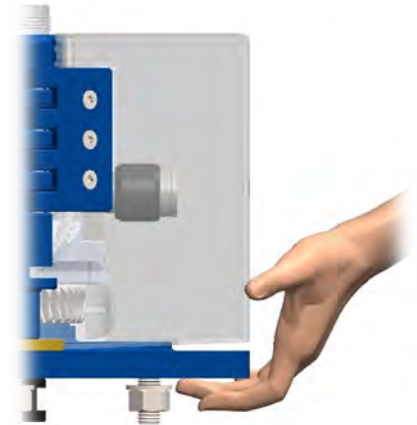
3 INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

3.1 AUSPACKEN

Der Twister wird in einem Karton schon komplett montiert geliefert. Überprüfen Sie vor dem Entfernen der Verpackung den Zustand des Geräts und stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Zubehörteile und das Benutzerhandbuch oder andere Unterlagen im Karton enthalten sind.



Beim Transport muss der Twister an der festen Basis und NICHT am Schutzgehäuse angefasst werden.



3.2 VORBEREITUNG DES FASSES

Für eine korrekte Funktion des Geräts ist es notwendig, jeglichen Mittelkern aus dem Fass zu entfernen, da dieser die Verdrehungsfunktion des Twisters beeinträchtigen könnte. Abbildung 5 zeigt ein Fass mit und ohne Mittelkern.

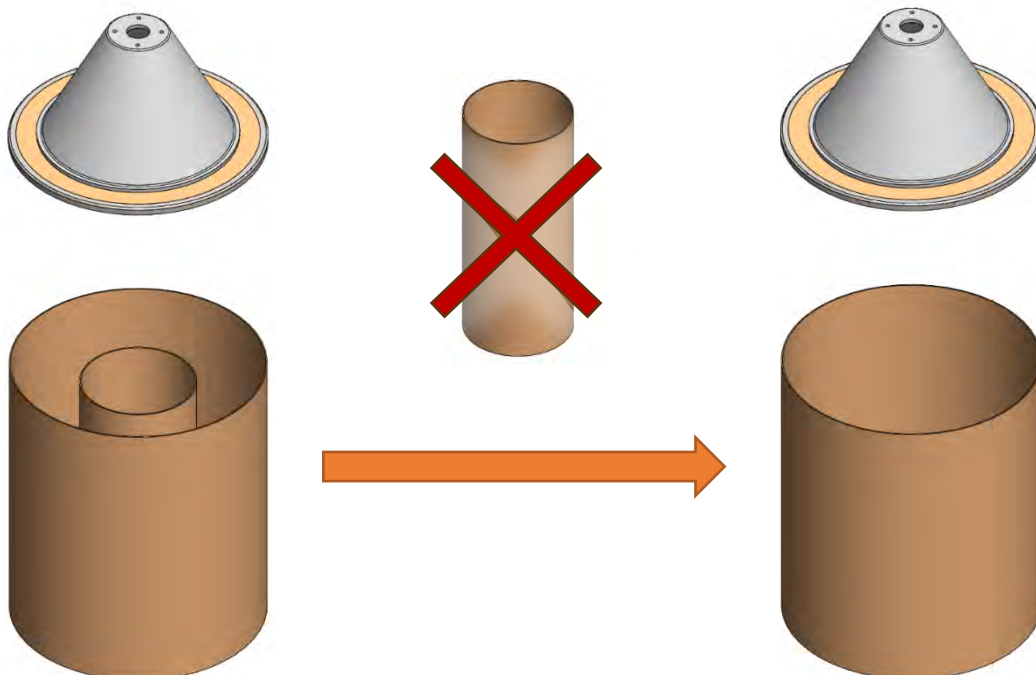


Abbildung 5

Stellen Sie sicher, dass die Drehrichtung des Drahtes beim Abwickeln aus dem Fass mit der des verwendeten Twister-Modells übereinstimmt. Siehe Kapitel 4.1.

3.3 MONTAGE DES TWISTERS AUF DER FASSHAUBE

Die Montage und Befestigung des Twisters auf der Fass-Haube erfolgt mit 4 x M10 Schrauben mit Muttern. Um das Bohren im oberen Teil der Haube zu erleichtern, liegt dem Gerät eine Aluminiumschablone mit den genauen Löchern bei, die in die Kunststoff-Haube gebohrt werden müssen.

- Werkzeuge:
- Bohrer und Spitze $\varnothing 11$ [mm].
 - Maulschlüssel mit 17[mm] Sechskantmaul

Die nacheinander auszuführenden Vorgänge sind:

1. Positionierung der mitgelieferten Schablone genau in der Mitte am oberen Ende der Fasshaube. (Abbildungen 6 und 7);

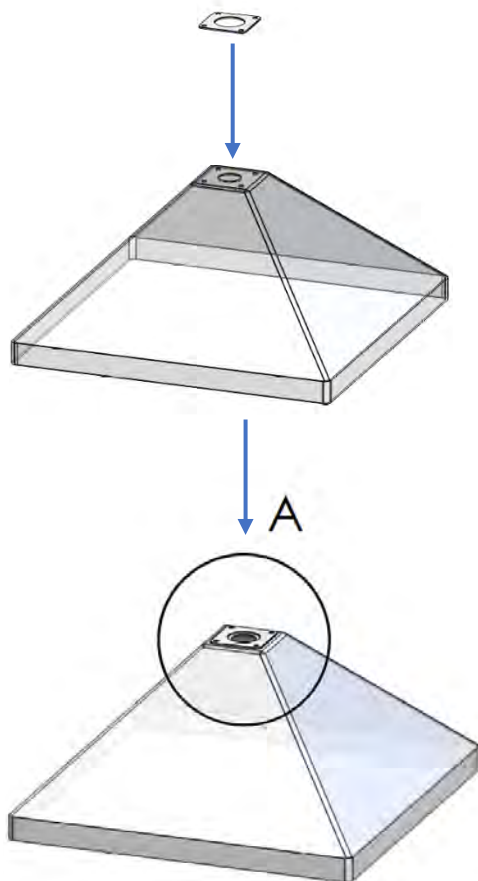


Abbildung 6

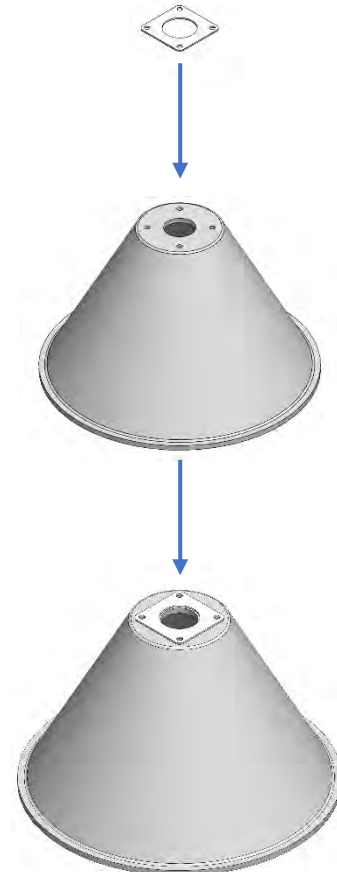


Abbildung 7

2. 1. Bohren Sie die Fasshaube sorgfältig gemäß den in Abbildung 8 gezeigten Durchmessern;



Das zentrale Loch Nr. 5 (Abbildung 8) der Haube muss unter Einhaltung des angegebenen Durchmessers (mindestens 45, höchstens 60 mm) gebohrt oder geschnitten werden. Das Bohren eines Lochs mit einem kleineren Durchmesser als dem unten angegebenen kann die Funktion beeinträchtigen, da die freie Drehung des Twisters verhindert werden kann. (Abbildung 11).

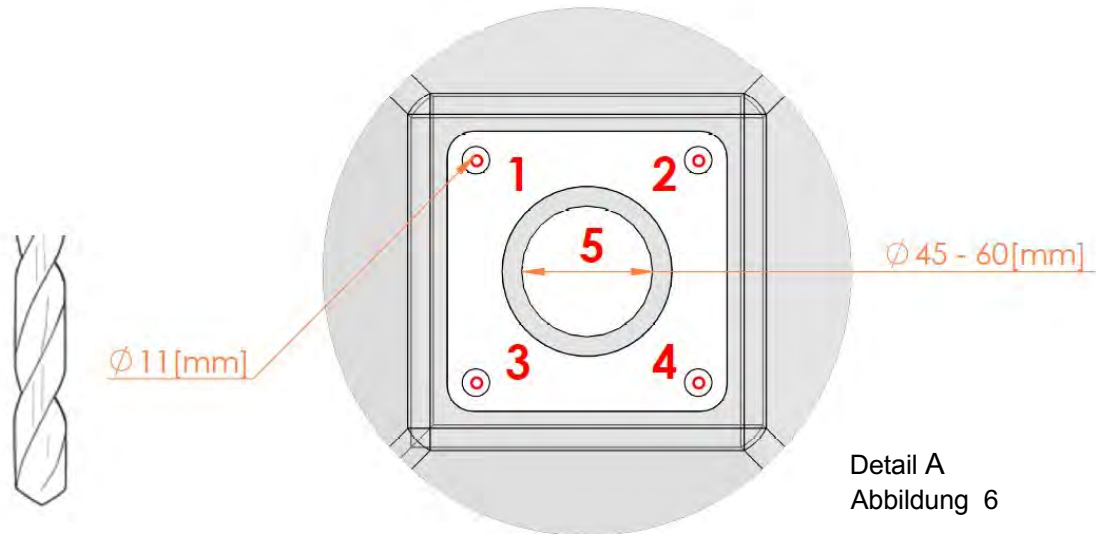


Abbildung 8

3. Lösen Sie die 4 Muttern und entfernen Sie die 4 Unterlegscheiben, die bereits am Twister montiert sind. (Abbildung 9).

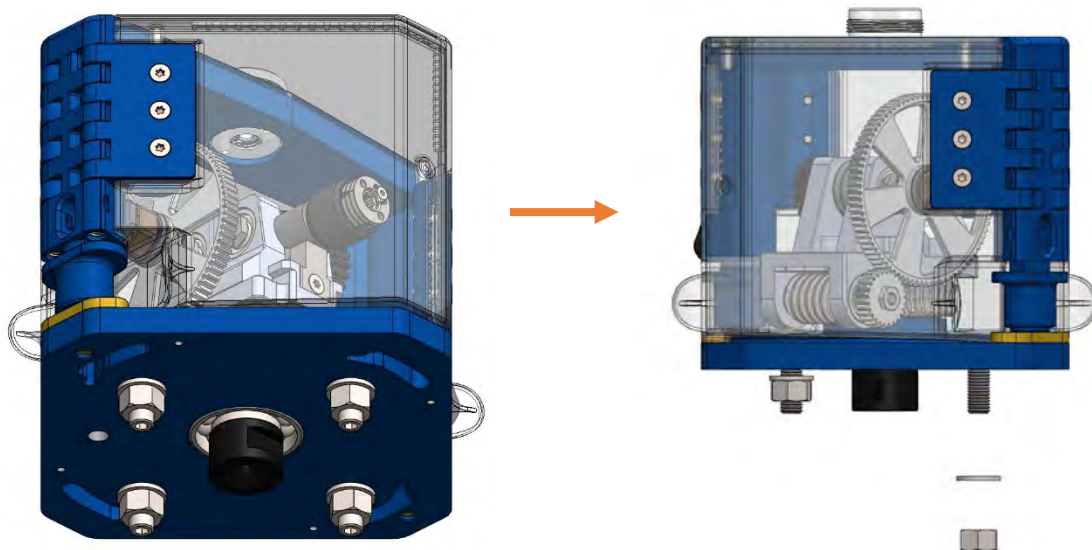


Abbildung 9

4. Platzieren Sie den Twister am oberen Ende der Fasshaube und achten Sie darauf, dass die an der Unterseite des Twisters vorhandenen Schrauben in die entsprechenden Löcher eingesetzt werden. (Abbildung 10)

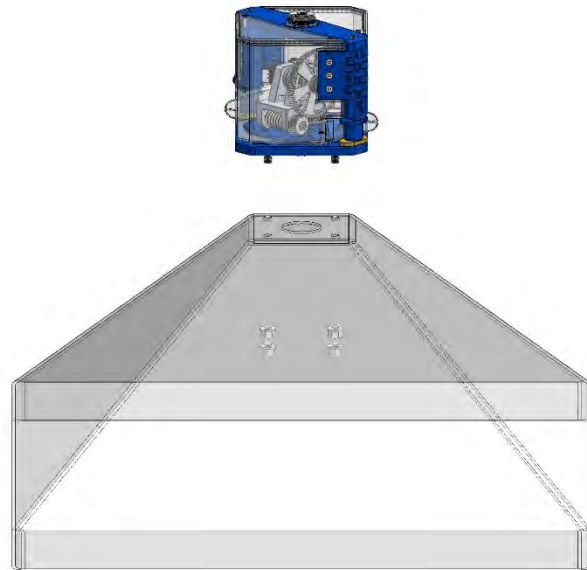


Abbildung 10

5. Befestigen Sie zum Schluss den Twister, indem Sie die Muttern wieder festziehen und auf die richtige Positionierung der Unterlegscheiben achten. (Abbildung 11).

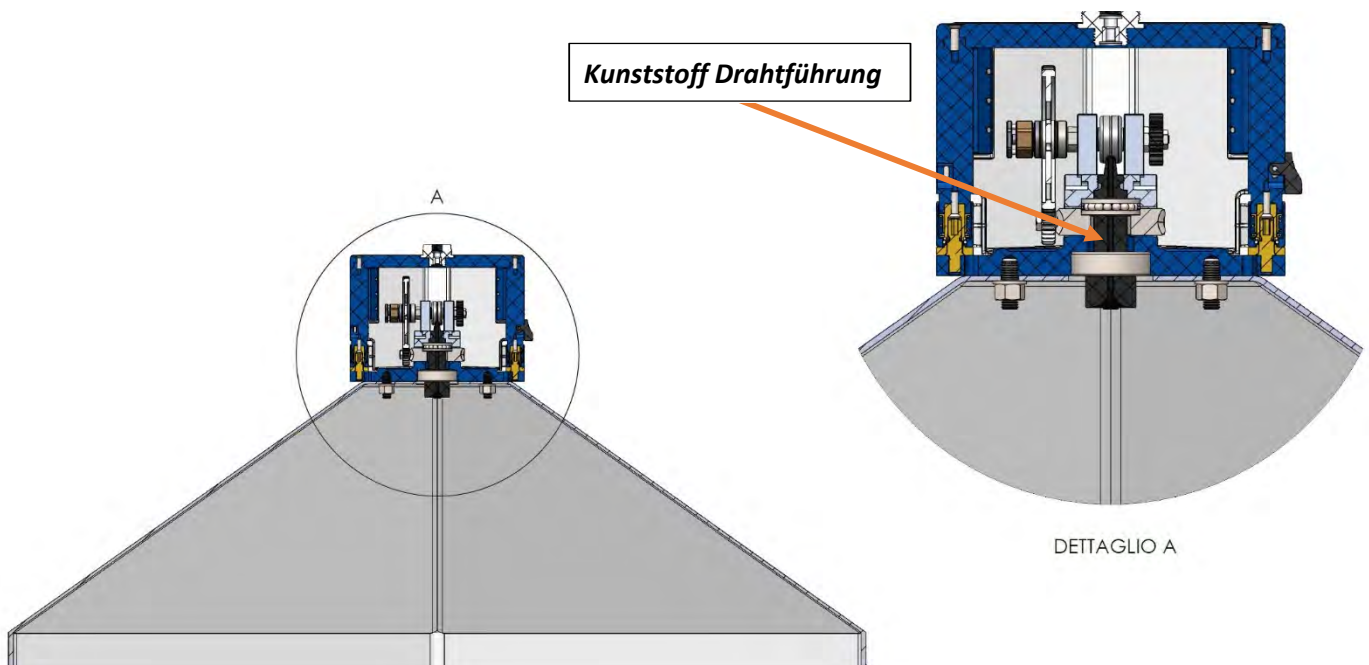


Abbildung 11

3.4 ENTFERNEN DES SCHUTZGEHÄUSES



Der Betrieb des Twisters ohne richtig aufgesetztes Schutzgehäuse ist strengstens untersagt.



Das Schutzgehäuse sollte erst entfernt werden, nachdem der Twister vollständig zum Stillstand gekommen ist.

So entfernen Sie das Schutzgehäuse:

1. Drücken Sie gleichzeitig die beiden Knöpfe auf den gegenüberliegenden Seiten der Abdeckung nach oben. (Abbildungen 12 und 13)

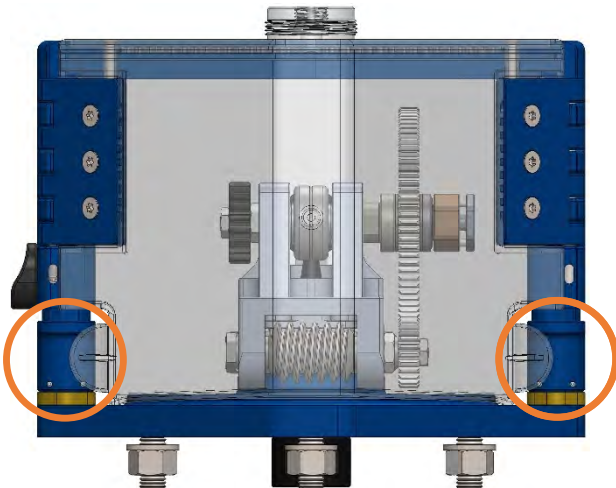


Abbildung 12

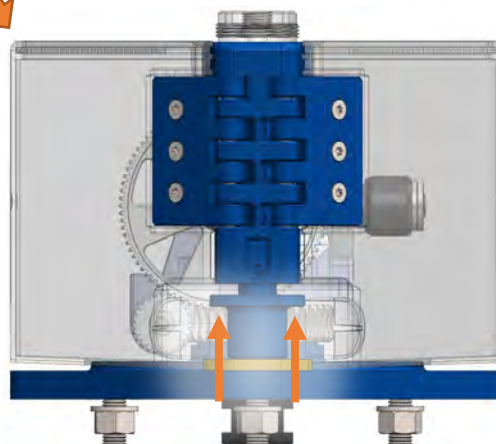
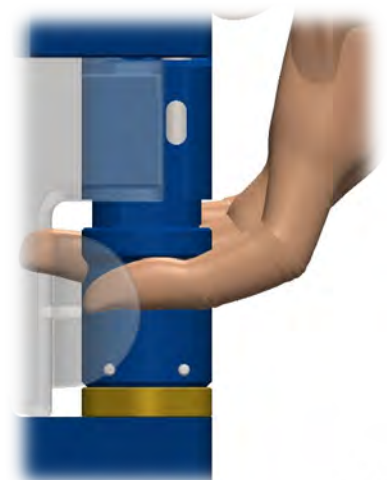


Abbildung 13



2. Halten Sie die Tasten gedrückt und heben Sie das Schutzgehäuse an. (Abbildung 14)

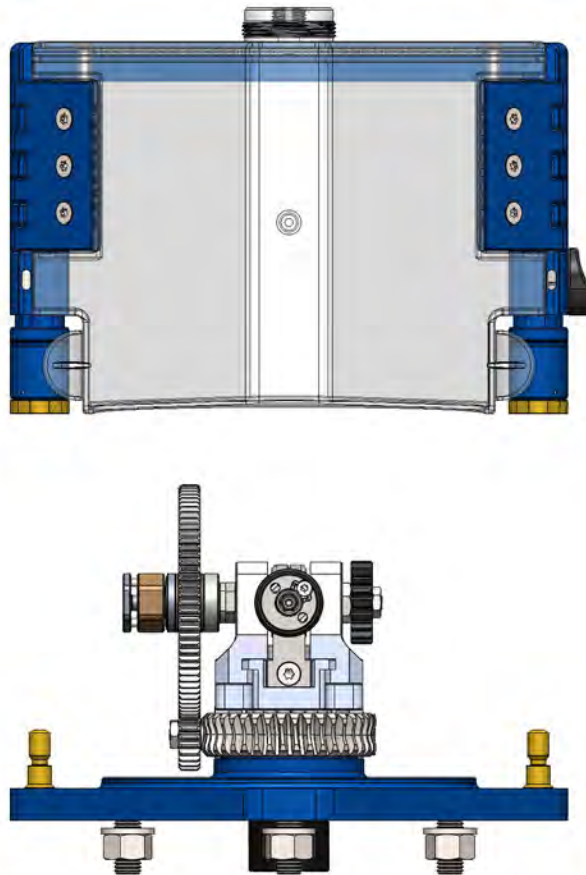


Abbildung 14

3. Um das Schutzgehäuse wieder anzubringen, gehen Sie einfach in umgekehrter Reihenfolge vor. Setzen Sie dann das Gehäuse vorsichtig in ihren Sitz ein, stellen Sie dabei sicher, dass es auf die seitlichen Stifte ausgerichtet ist; üben Sie mäßigen Druck aus, damit der Verriegelungsmechanismus aktiviert wird.

3.5 SO ÖFFNEN SIE DIE SEITENTÜREN DES GEHÄUSES



Es ist streng verboten den Twister in Betrieb zu nehmen, wenn die Seitentüren nicht richtig geschlossen sind.



Das Öffnen der Seitentüren darf erst erfolgen, nachdem der Twister vollständig stillsteht.

Um das Einführen des Drahtes, die Druckknopf-Drehung und andere Reinigungs- oder Wartungsarbeiten zu beschleunigen, ist es möglich, nur die Seitenschutztüren zu öffnen, ohne dass das gesamte Schutzgehäuse entfernt werden muss.

Um die Seitentüren zu öffnen, gehen Sie einfach wie folgt vor:

1. Drücken Sie den schwarzen Knopf an der Seite des Gehäuses. (Abbildung 15)

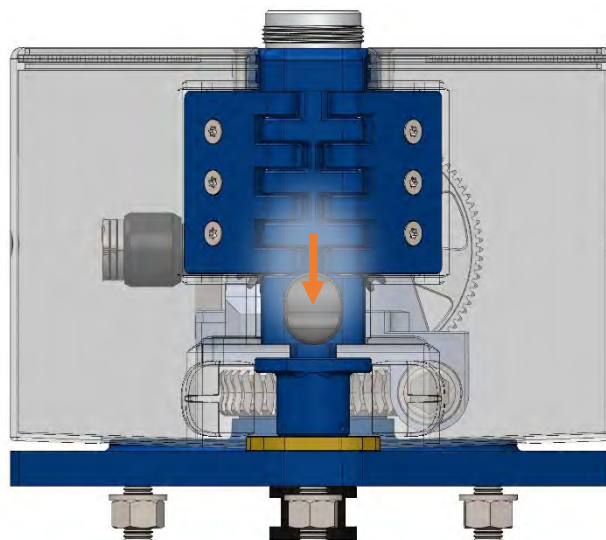


Abbildung 15

2. Während Sie den Knopf gedrückt halten, öffnen Sie einen oder beide Seitentüren, indem Sie sie in die durch den Pfeil angezeigte Richtung drehen. (Abbildung 16)

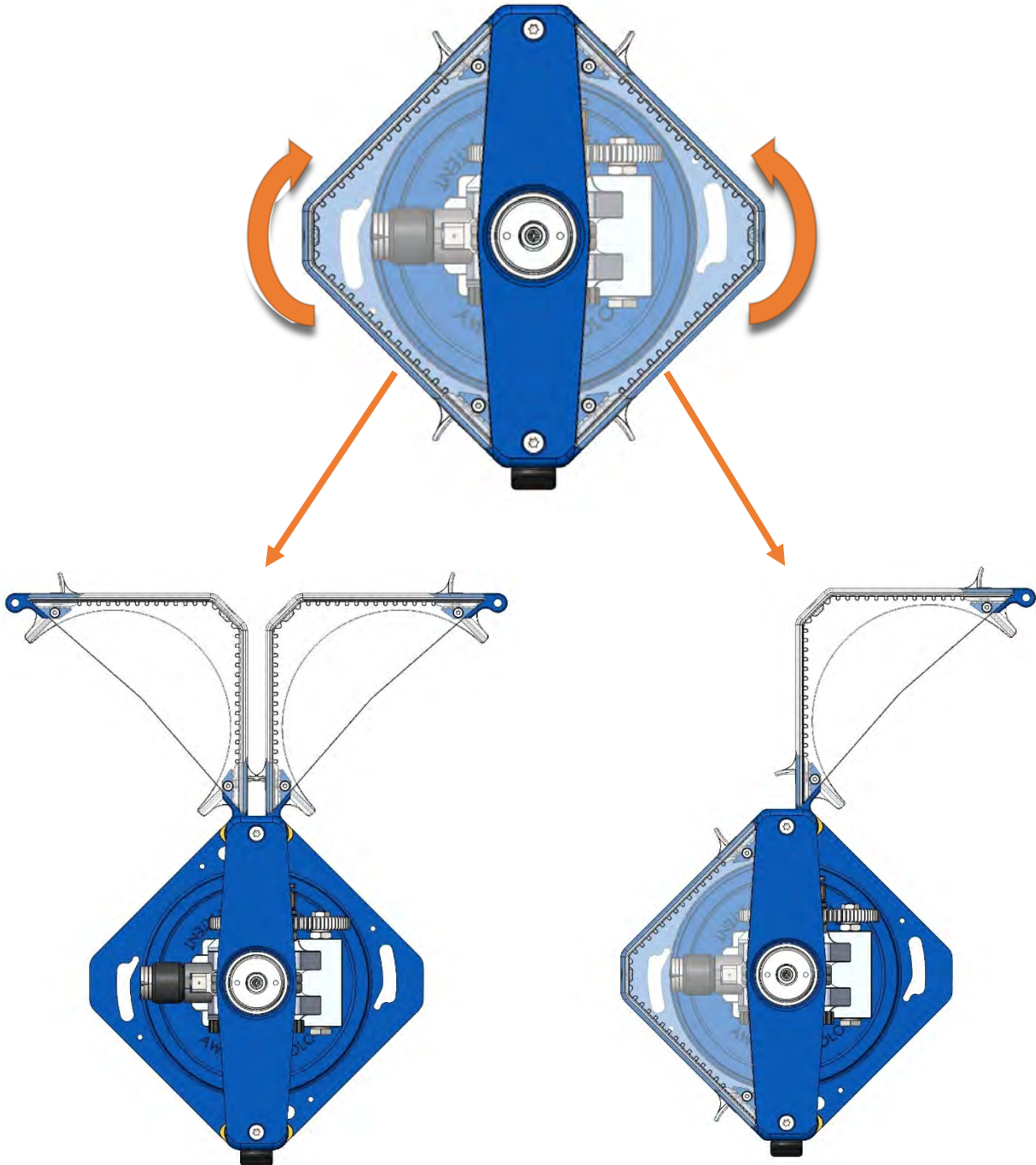


Abbildung 16

3. Um die seitlichen Schutztüren wieder zu schließen, ist es notwendig, sie gegeneinander mäßig zu drücken, um die Aktivierung des Verriegelungsmechanismus zu ermöglichen. (Abbildungen 17 und 18)

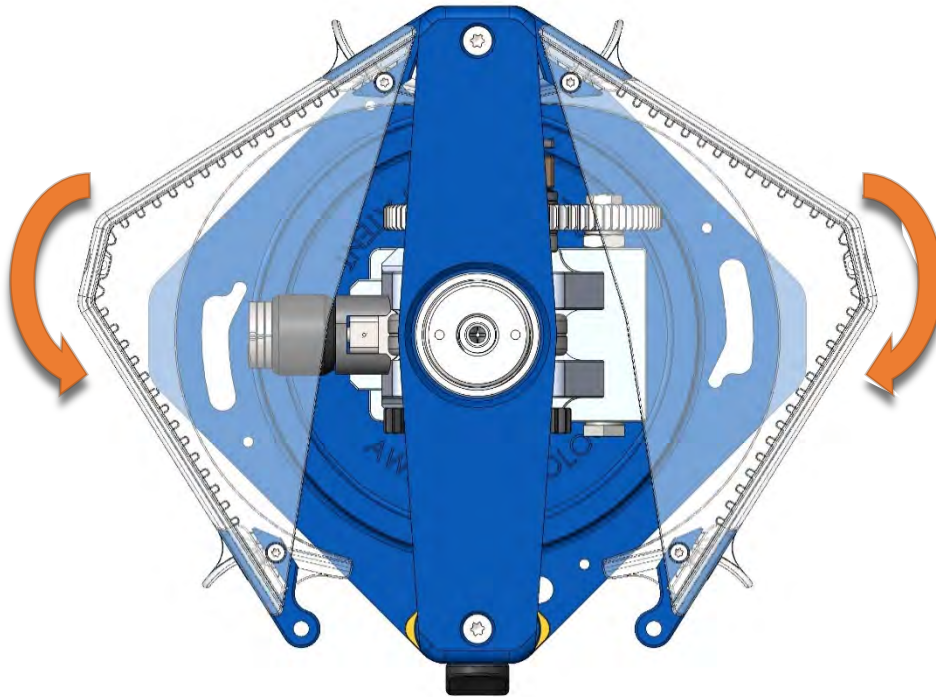


Abbildung 17

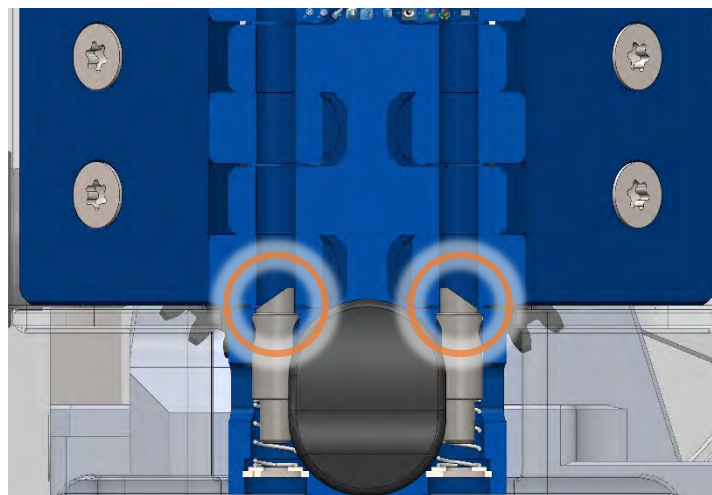


Abbildung 18

3.6 EINFÜHRUNG DES DRAHTES

Dieser Vorgang muss nach der Montage des Twisters auf der Fasshaube mit dem drallfrei gespulten Schweißdraht durchgeführt werden und besteht darin, den Draht durch das Gerät zu fädeln.

1. Entfernen Sie das Schutzgehäuse oder öffnen Sie die seitlichen Schutztüren, wie in den vorherigen Kapiteln beschrieben. (Abbildung 19)

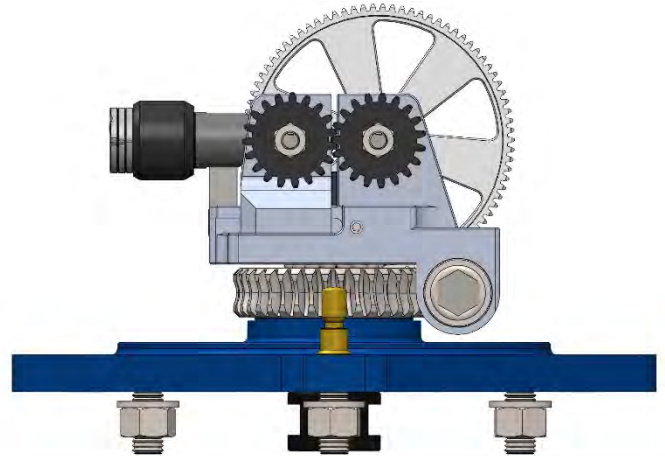


Abbildung 19

2. Lösen Sie den Druckknopf, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen. (Abbildung 20)

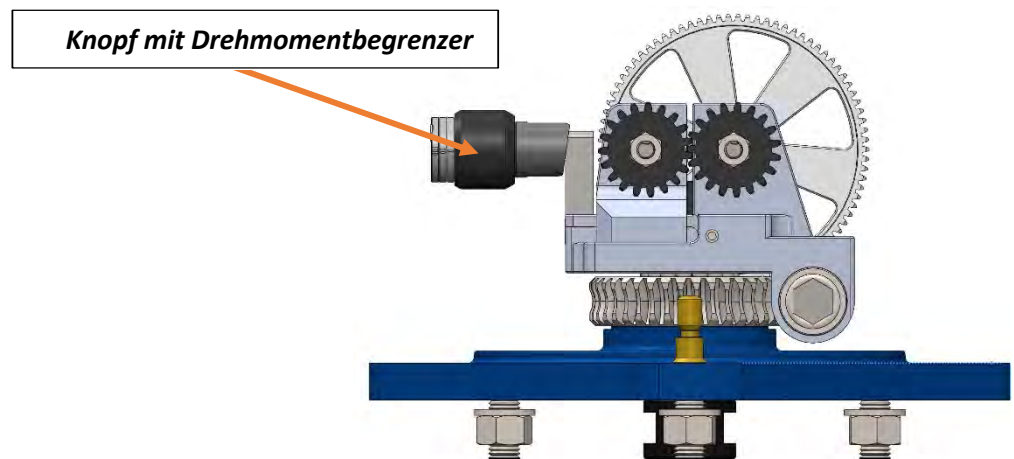


Figura 20

3. Schieben Sie die mobile Halterung entlang der Führung, damit sich die Twister-Rollen öffnen können. (Abbildung 21)

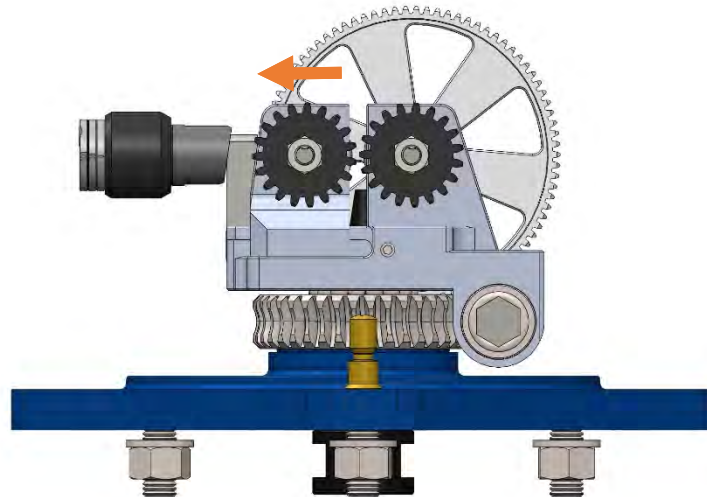


Abbildung 21

4. Führen Sie den Schweißdraht durch das unten befindliche Loch des Kunststoffkerns ein, bis er das gegenüberliegende Ende erreicht. (Abbildungen 22 und 23)

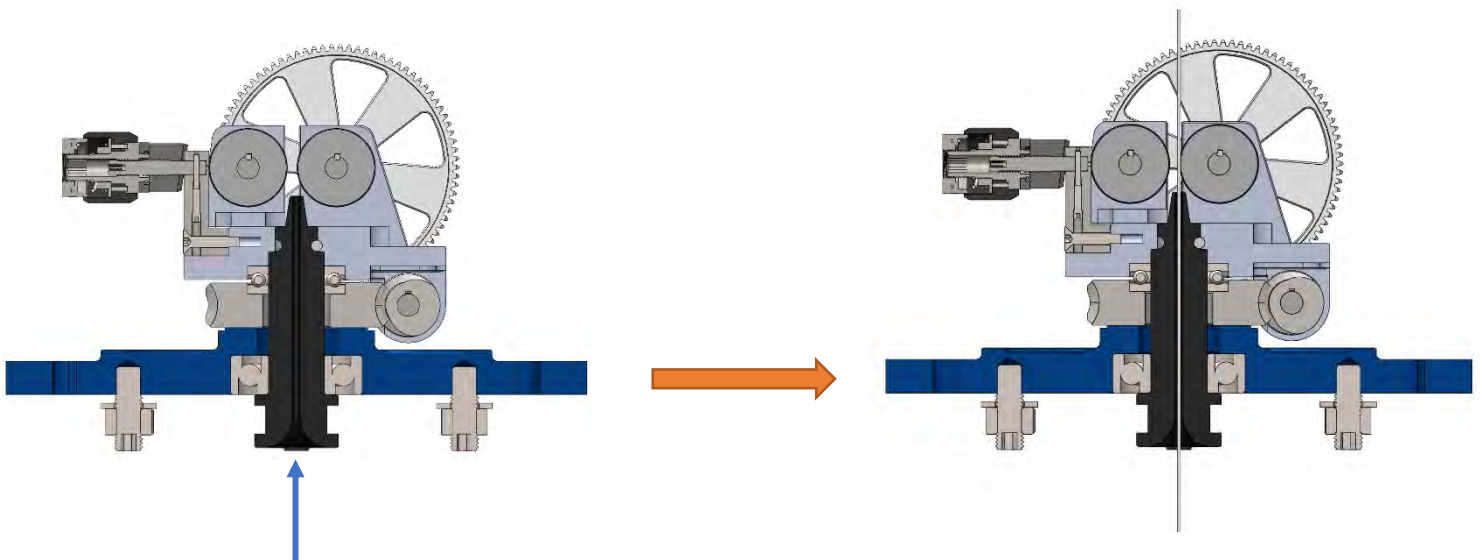


Abbildung 22

Abbildung 23

5. Führen Sie nun den Vorgang in umgekehrter Reihenfolge durch; positionieren Sie dann den beweglichen Cursor neu, achten Sie darauf, dass der Draht in den Nuten der Kontaktrollen liegt (Abbildung 24), und ziehen Sie den Knopf fest, bis der Drehmomentbegrenzer aktiviert wird. (Abbildung 25)

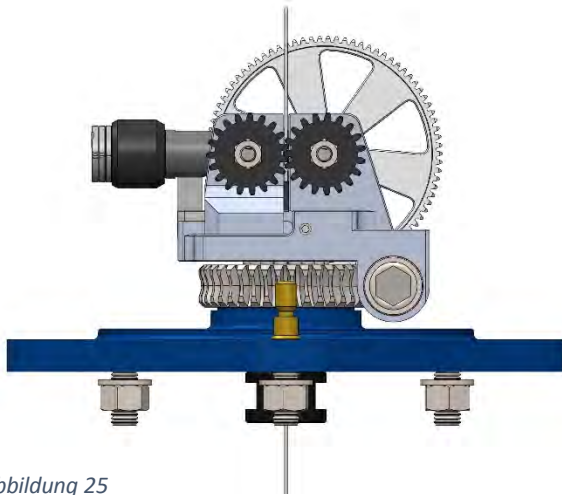
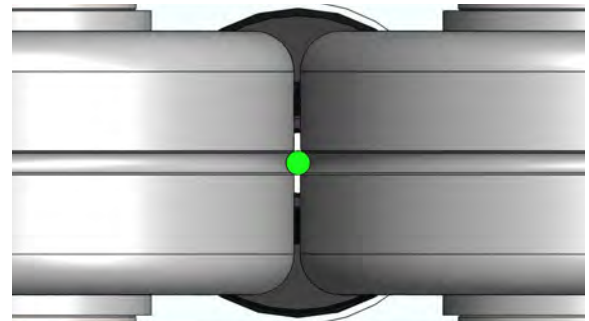
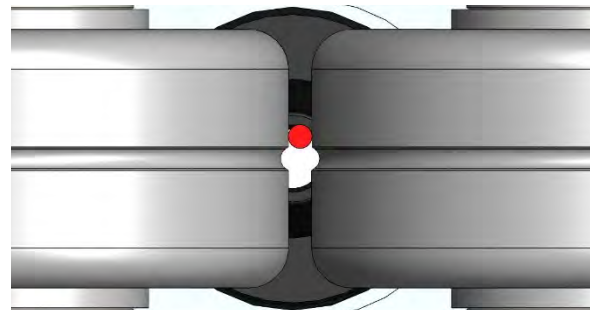


Abbildung 25



Richtige Position



Falsche Position

Abbildung 24

6. Falls der Vorgang mit geöffneten Seitenschutztüren durchgeführt wurde, schließen Sie diese wieder zu (Kapitel 3.5) und fahren Sie direkt mit Punkt 9 fort.
7. Wenn der Vorgang bei abgenommenem Schutzgehäuse durchgeführt wurde, ziehen Sie den Schweißdraht so heraus, dass er mindestens 70–80 [mm] aus der Oberseite des Twisters herausragt.

8. Montieren Sie das Gehäuse wie in Kapitel 3.4 beschrieben und achten Sie dabei darauf, den Schweißdraht in die entsprechende Öffnung der Adapter - Reduzierung einzuführen. (Abbildung 26)

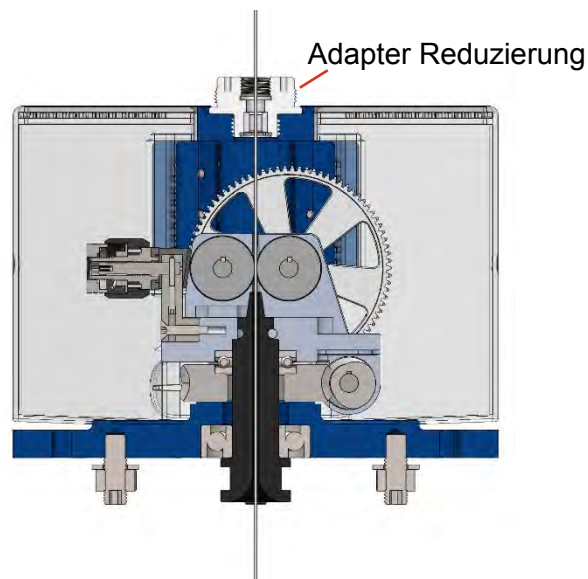


Abbildung 26

9. Überprüfen Sie durch manuelles Herausziehen des Drahtes, ob er problemlos zugeführt wird. Wenn dies nicht der Fall ist, hören Sie auf und vergewissern Sie sich, dass die Vorgänge gemäß der Anleitung korrekt ausgeführt wurden. Wenn das Problem weiterhin besteht, kann es an einer übermäßigen Belastung des Drahtes im Fass liegen. In diesem Fall muss der Drehmomentbegrenzer des Knopfes neu eingestellt werden. (Kapitel 3.7).

3.7 EINSTELLUNG DES KNOPFVERSCHLUSSES

Um die Oberflächenintegrität des Schweißdrahtes während des Prozesses zu gewährleisten, ist der Knopf, mit dem die Kontaktrollen festgezogen werden, mit einem Drehmomentbegrenzer ausgestattet. Dieser Mechanismus stellt sicher, dass die auf den Schweißdraht ausgeübte Kraft den voreingestellten Wert nicht überschreitet.

Die Kalibrierung des Begrenzers hängt sowohl vom Material des Schweißdrahtes als auch von seinem Durchmesser ab.

Um diesen Vorgang zu vereinfachen, verfügt der Knopf über drei Einstellstufen.

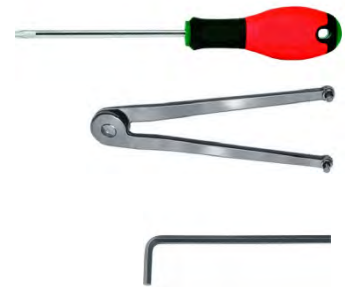
Die folgende Tabelle enthält allgemeine Richtlinien für die korrekte Durchführung der Kalibrierung in Abhängigkeit von der Art des Materials und dem Durchmesser des Drahtes.

I	Material: Aluminium; Durchmesser: 0.9-1.2[mm]
II	Material: Aluminium; Durchmesser: 1.6[mm]
III	Material: Stahl; Durchmesser: 1.2[mm]

Hinweis: Die in der Tabelle angegebenen Werte sind allgemein und können je nach Eigenschaften des verwendeten Materials variieren.

Benötigte Werkzeuge:

- TORX-Schraubendreher.
- Zirkelschlüssel.
- Inbusschlüssel mit 6[mm] Sechskant.



Phasen der Knopfeinstellung:

1. Entfernen Sie das Schutzgehäuse;
2. Schrauben Sie den Knopf ab, bis er die Endposition erreicht. (Abbildung 27)

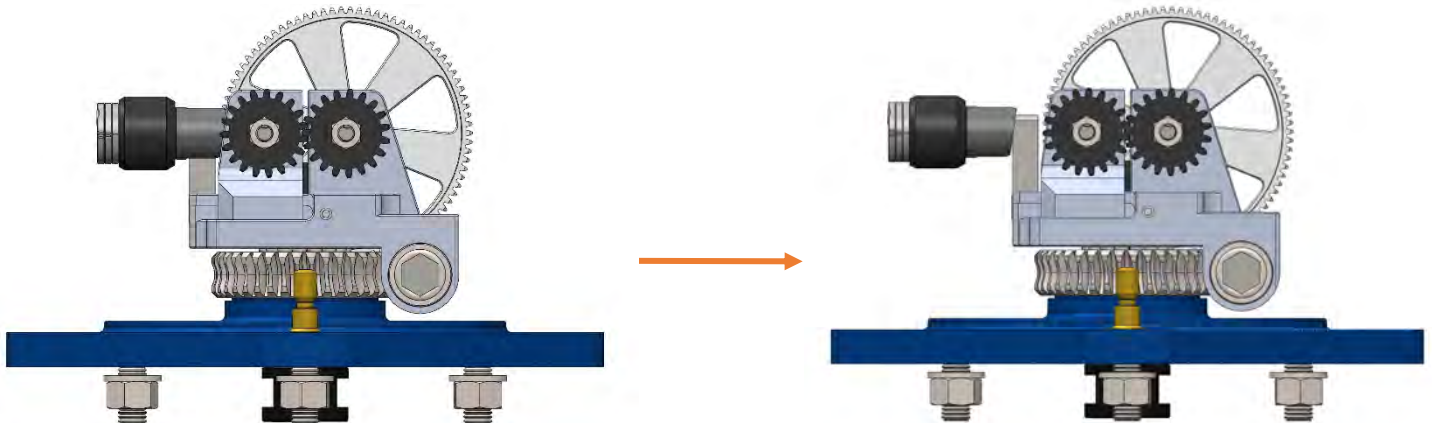


Abbildung 27

3. Lösen Sie die Schraube oben am Knopf, die in Abbildung 28 durch einen orangefarbenen Kreis gekennzeichnet ist, mit dem TORX-Schraubendreher, während Sie den Schieber mit dem Zirkelschlüssel festhalten. **(Entfernen Sie die Schraube nicht).**

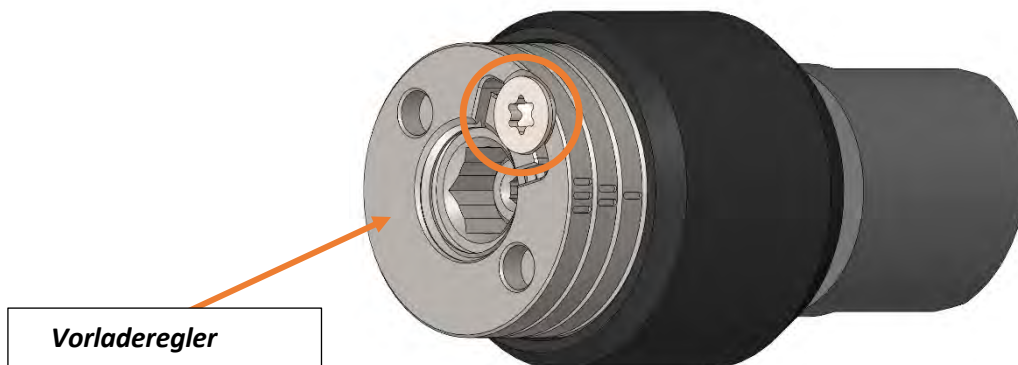


Abbildung 28

4. Der Cursor verfügt über 3 Kerben, die mit der entsprechenden Nummer gekennzeichnet sind und jeweils eine andere Einstellungsstufe anzeigen. Um den gewünschten Pegel einzustellen, richten Sie einfach die entsprechende Kerbe an der Kante des Knopfes aus. (Abbildungen 29 und 30)

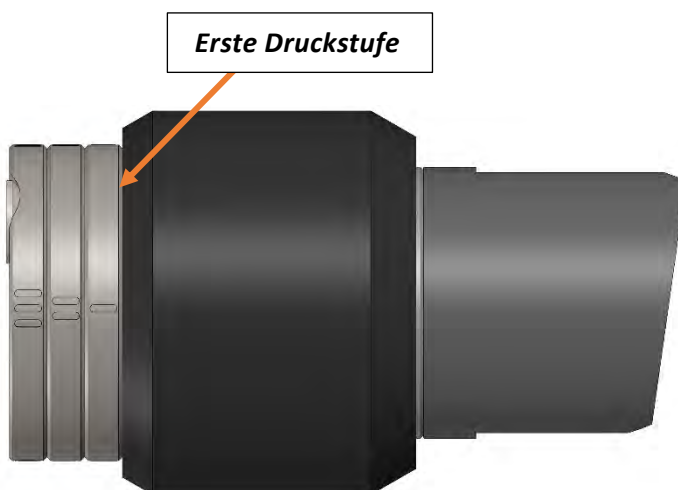


Abbildung 29

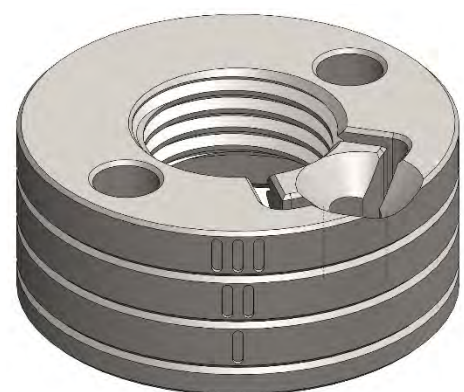


Abbildung 30

5. Zur Druckeinstellung sind der Zirkelschlüssel und der Innensechskantschlüssel erforderlich. Stecken Sie den Steckschlüssel in die entsprechende Aufnahme. Stecken Sie dann den Zirkelschlüssel in die entsprechenden Schieberlöcher. Halten Sie den Steckschlüssel fest und drehen Sie den Zirkelschlüssel, um die Schieberhöhe auf die gewünschte Höhe einzustellen. (Abbildung 31-32)

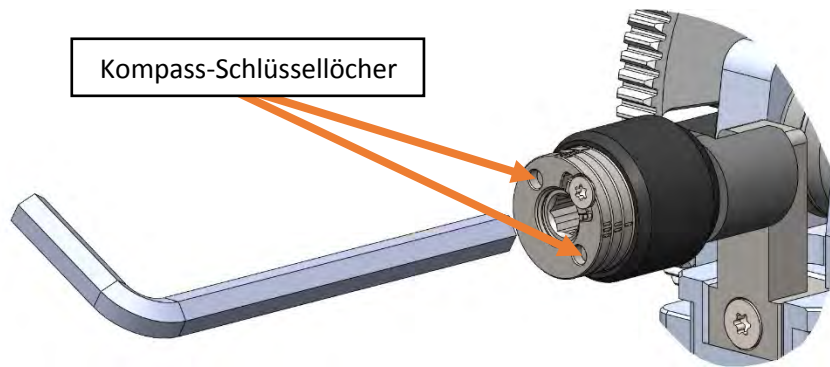


Abbildung 31

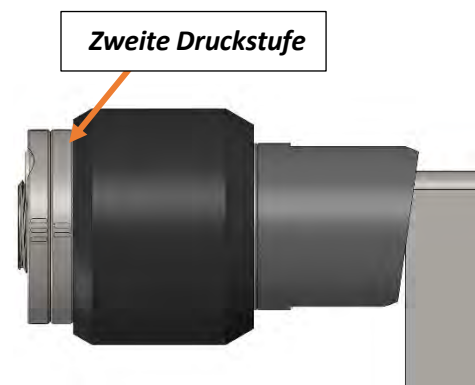


Abbildung 32

6. Nachdem Sie den Cursor positioniert haben, schrauben Sie die Feststellschraube fest, nachdem Sie sichergestellt haben, dass sich der Schweißdraht in der richtigen Position befindet. (siehe Abbildung 24)



Kalibrierungskriterien

Eine ungeeignete Kalibrierung für den verwendeten Draht wirkt sich negativ auf die Gerätefunktionalität aus; ist das Klemmmoment geringer als nötig und reicht die auf den Draht ausgeübte Kraft nicht aus, wird der Twister unbrauchbar und übt nicht die nötige Gegen-Verdrehung auf den Draht aus.

Im Gegenteil, wenn eine übermäßige Kraft auf den Draht ausgeübt wird, kann dies dazu führen, dass sich die Rollen nicht mehr reibungslos drehen und der Schweißdraht oberflächlich beschädigt wird.

So überprüfen Sie, ob die Druckeinstellung richtig ist:

1. Stellen Sie sicher, dass der Draht reibungslos durch den Twister gleitet.
2. Überprüfen Sie, dass der Draht nach dem Durchgang durch den Twister keine beschädigten Oberflächenteile aufweist.
3. Schneiden Sie 1 Meter Schweißdraht ab, nachdem Sie ihn durch den Twister geführt haben, und vergleichen Sie, ob die Krümmung mit der von 1 Meter Schweißdraht, der direkt aus den Fass entnommen wurde, identisch ist.

Sollte eine der oben genannten Situationen eintreten, ist dies ein Hinweis darauf, dass der auf den Draht ausgeübte Druck zu hoch oder zu niedrig ist und es daher erforderlich ist, den Knopf auf eine andere Druckstufe einzustellen.



Achtung: Eine falsche Einstellung kann die Funktion und Leistung des Twisters erheblich beeinträchtigen



4 KONFIGURATIONEN

4.1 AUSWAHL DER RICHTIGEN TWISTER-KONFIGURATION

Die Auswahl muss auf der Grundlage von Folgendem erfolgen:

- der Schweißdraht-Durchmesser
- die Abwickelrichtung des Drahtes vom Fass

Schweißdrahtdurchmesser

Die derzeit verfügbaren Modelle unterstützen Drähte mit den folgenden Durchmessern:

- 0.90 [mm]
- 1.00 [mm]
- 1.20 [mm]
- 1.60 [mm]

Drehrichtung

Abhängig von der Richtung in der der Draht sich vom Fass abgewickelt (im Uhrzeiger- oder gegen den Uhrzeigersinn), muss ein entsprechender Twister gewählt werden.

Abwickelrichtung des Drahtes	Drehrichtung des Twisters
Im Uhrzeigersinn	Im Uhrzeigersinn
Gegen den Uhrzeigersinn	Gegen den Uhrzeigersinn



Achtung: Wenn die beiden oben genannten Parameter (Durchmesser und Drehrichtung) nicht stimmen, ist der Twister völlig unbrauchbar.



4.2 KONFIGURATIONEN

Die Konfigurationen ändern sich je nach Durchmesser des Schweißdrahtes und der erforderlichen Drehrichtung.

- **Ausführungen mit Drahtdurchmesser 0,90[mm]**

ARTIKEL NR.	BESCHREIBUNG
1401.100-009	Twister für Drahtdurch. 0.90[mm], Drehung im Uhrzeigersinn
1401.100-109	Twister für Drahtdurch. 0.90[mm], Drehung gegen den Uhrzeigersinn

- **Ausführungen mit Drahtdurchmesser 1.00[mm]**

ARTIKEL NR.	BESCHREIBUNG
1401.100-010	Twister für Drahtdurch. 1.00[mm], Drehung im Uhrzeigersinn
1401.100-110	Twister für Drahtdurch. 1.00[mm], Drehung gegen den Uhrzeigersinn

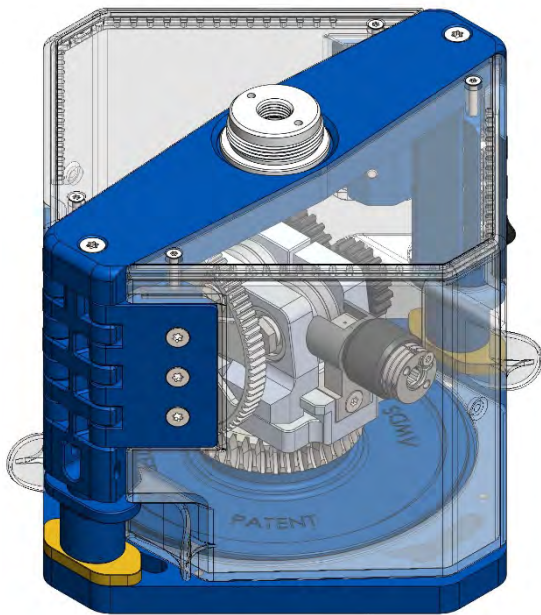
- **Ausführungen mit Drahtdurchmesser 1.20[mm]**

ARTIKEL NR.	BESCHREIBUNG
1401.100-012	Twister für Drahtdurch. 1.20[mm], Drehung im Uhrzeigersinn
1401.100-112	Twister für Drahtdurch. 1.20[mm], Drehung gegen den Uhrzeigersinn

- **Ausführungen mit Drahtdurchmesser 1.60[mm]**

ARTIKEL NR.	BESCHREIBUNG
1401.100-016	Twister für Drahtdurch. 1.60[mm], Drehung im Uhrzeigersinn
1401.100-116	Twister für Drahtdurch. 1.60[mm], Drehung gegen den Uhrzeigersinn

Grundkonfiguration



Die Grundkonfiguration ist mit einer Reduzierung am Twister-Deckel versehen, die die Montage der notwendigen Elemente ermöglicht. (Abbildungen 33 und 34).

Abbildung 33

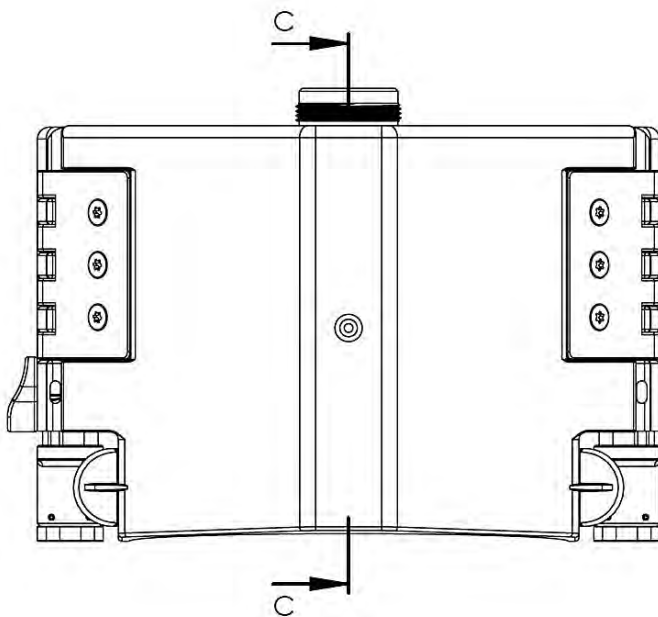
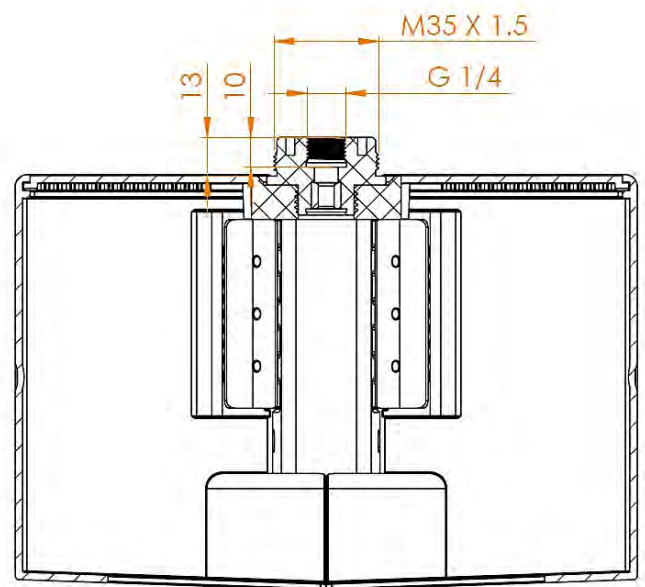


Abbildung 34



SEZIONE C-C

4.3 EINZELNES ZUBEHÖR FÜR ABDECKUNG UND ANSCHLUSS AN DAS SYSTEM

Je nach Anschlussart ist folgendes Zubehör erhältlich:

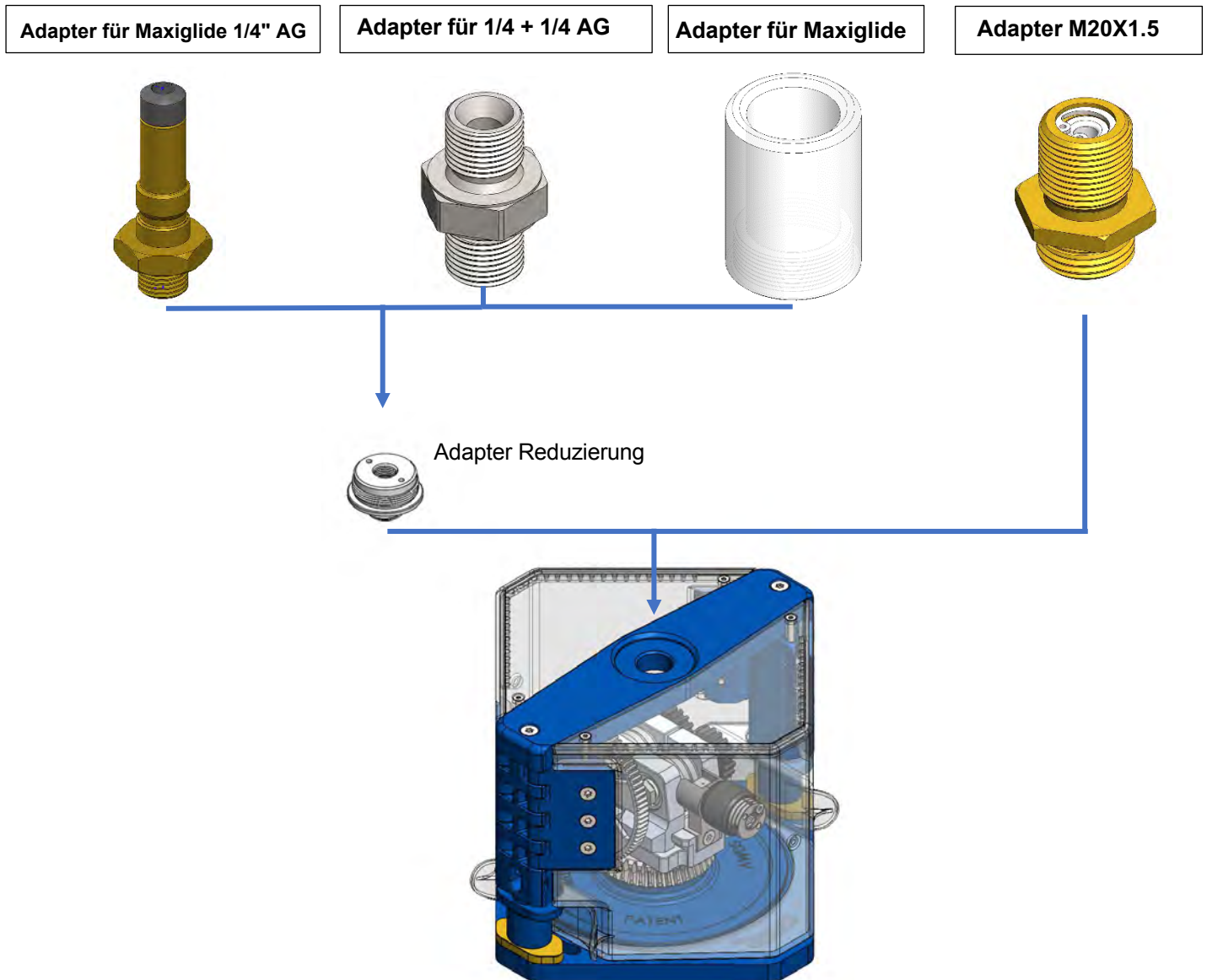


Abbildung 35

TEIL Nummern für Zubehör:

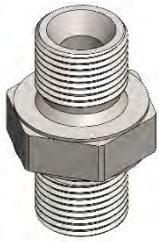


Abbildung 36

TEIL Nr.	BESCHREIBUNG
1401.500-056	Verbindung 1/4-1/4 Aussengewinde

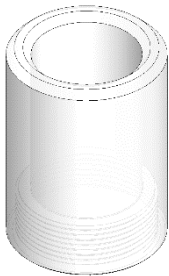


Abbildung 37

TEIL Nr.	BESCHREIBUNG
1401.500-051	Becher für Maxiglide



Abbildung 38

TEIL Nr.	BESCHREIBUNG
601.082	Apter für Maxiglide Schnellanschluss

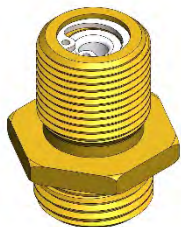


Abbildung 39

TEIL Nr.	BESCHREIBUNG
1401.510-050	Reduktion mit Keramik M20X1.5

4.5 BEISPIEL FÜR ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN DES ZUBEHÖRS TEIL Nr. 1401.500-051

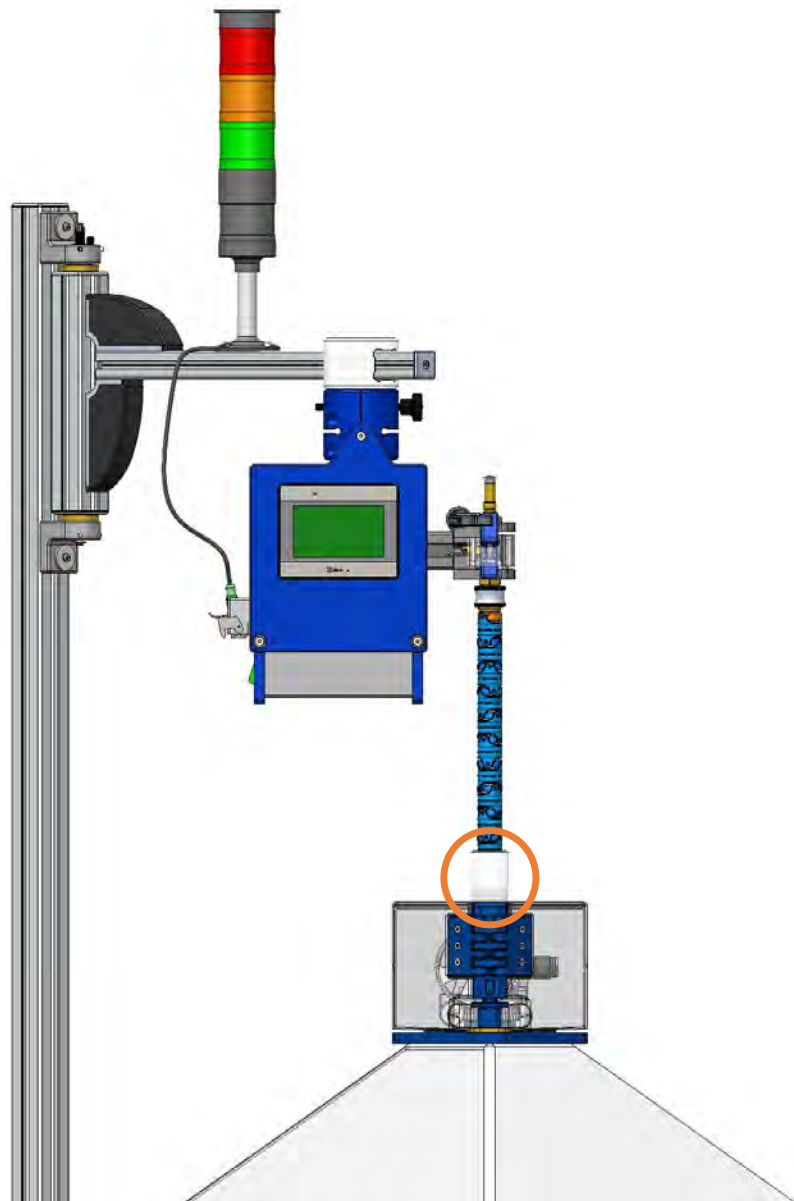


Abbildung 40

4.5 BEISPIEL FÜR ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN DES ZUBEHÖRS TEIL Nr. 601.082

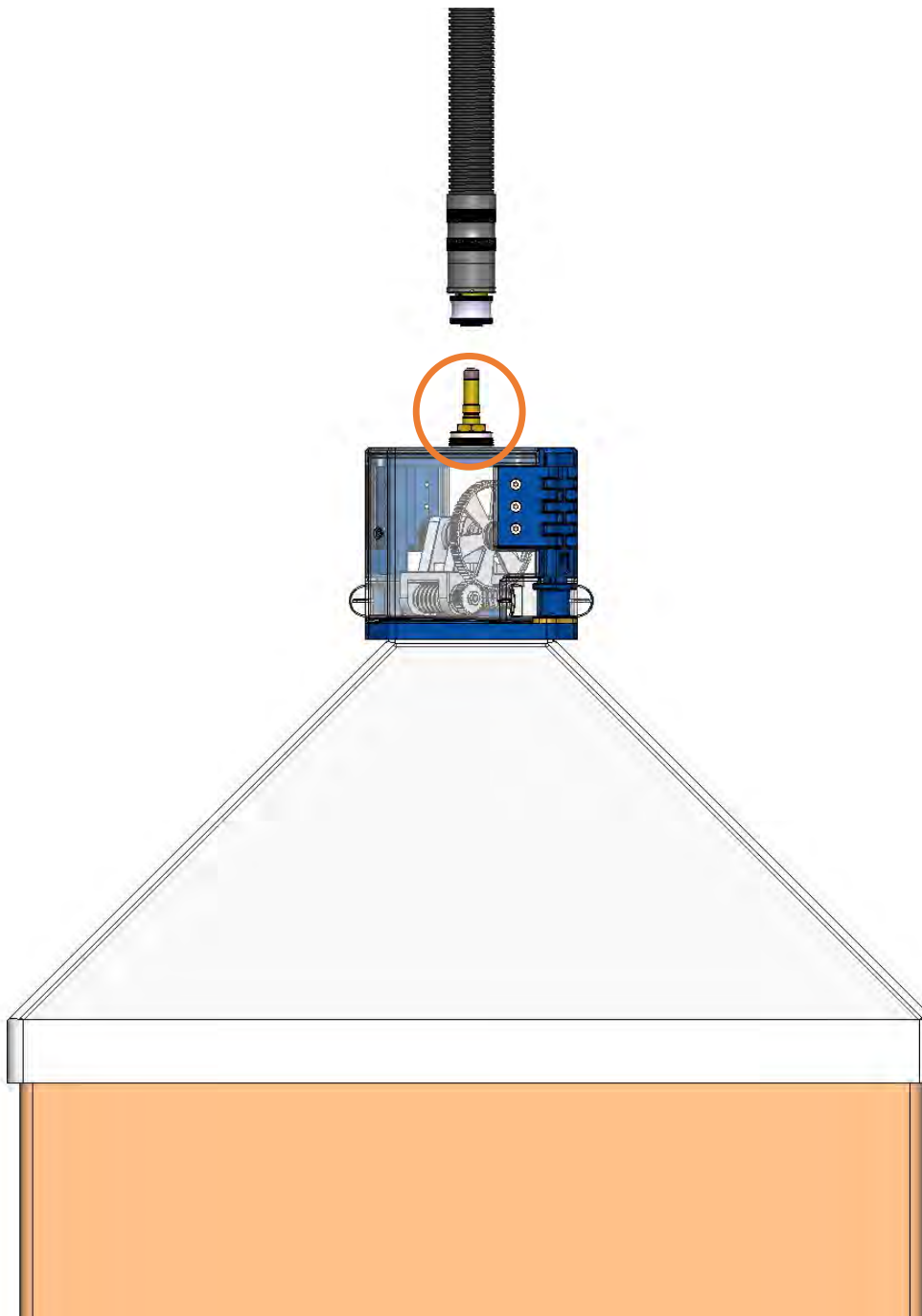


Abbildung 41

4.5 BEISPIEL FÜR ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN DES ZUBEHÖRS TEIL Nr. 1401.500-056

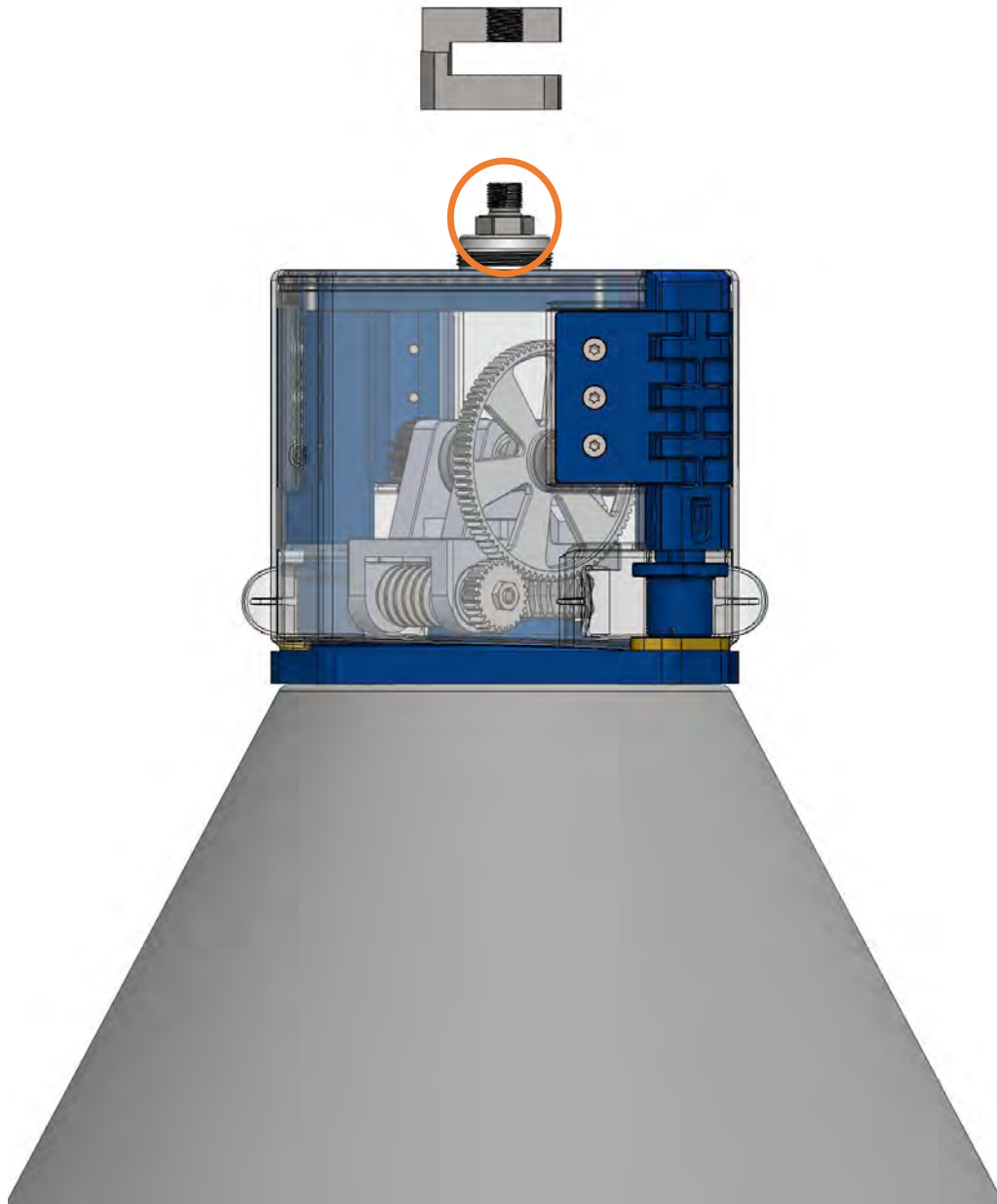


Abbildung 42



5 WARTUNG

5.1 REGELMÄßIGE WARTUNG

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Bedienungs- und Wartungsverfahren für Twister erläutert. Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.

Aktion	Tägliche	Wöchentliche	
	Frequenz	Frequenz	Alle 2 Monate
Allgemeine Sichtprüfung	•		
Überprüfung der Lesbarkeit der Etiketten	•		
Reinigung		•	
Überprüfung des Zahnradverschleißes			•
Überprüfung des Rollnutenverschleißes			•

- **Allgemeine Sichtprüfung:** Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand des Geräts, achten Sie insbesondere auf lose Schrauben oder beschädigte Teile.
- **Überprüfung der Lesbarkeit der Etiketten:** Überprüfen Sie, ob das Schild auf dem Twister einwandfrei lesbar ist.
- **Allgemeine Reinigung:** Staub- oder Schmutzansammlungen mit Druckluft wegblasen.
- **Überprüfung des Zahnradverschleißes:** Überprüfen Sie den Verschleiß des Twister-Zahnrad und wenden Sie sich bei Beschädigungen umgehend an den Hersteller, um Ersatzteile zu erhalten..
- **Überprüfung der Abnutzung der Kontaktrollnuten:** Überprüfen Sie den Abnutzungszustand der Kontakträder und ihrer U-förmigen Nuten. Im Falle einer übermäßigen Abnutzung oder Beschädigung ersetzen Sie sie gemäß den Anweisungen im Handbuch.



6 ENTSORGUNG

Falls der Twister verschrottet werden soll, müssen seine Einzelteile separat entsorgt werden.



Wenden Sie sich für die Entsorgung metallischer Materialien an ein spezialisiertes Zentrum.

Der Twister besteht aus Teilen von Aluminium, Stahl und Kunststoff. Die verschiedenen Materialien müssen je nach Art getrennt und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen durch autorisierte Fachunternehmen entsorgt werden.

